

VON FREUNDIN GEKLAUT

Frau stiehlt Hundebaby und verbrennt es

17.02.2019 - 16:23 Uhr

Sie verbrannte einen kleinen Hund und kam damit davon – für zehn Monate.

Eine junge Frau aus Hershey (US-Bundesstaat Pennsylvania) ist von der Polizei festgenommen und der verschärften Tierquälerei angeklagt worden. Kathryn Grace Grecia wurde überführt, im April 2018 das Hundebaby einer Bekannten gestohlen und verbrannt zu haben.

Die örtliche Polizei (<https://dauphin.crimewatchpa.com/hummelstownpd/3739/arrests/grecia-kathryn-grace-aggravated-cruelty-animal-f-3-and-2-additional-charges>) teilte mit, dass die Besitzerin den kleinen Mischling aus Pudel und Pinscher namens „Bambi“ am 14. Februar 2018 als vermisst gemeldet und angegeben hatte, den Dieb zu kennen. Daraufhin sei nach Grecia gesucht, die Frau aber nicht gefunden worden.

Drei Tage später hätten dann Zeugen beobachtet, wie auf dem Grundstück der Beschuldigten ein Hund in Flammen stand. Von den Überresten des verbrannten Tieres seien dann Proben genommen worden, die in mehreren langwierigen DNA-Analysen als die von Bambi identifiziert wurden.

Die Polizei gab an, dass das Motiv der Hunde-Mörderin völlig unbekannt sei.

Welche Strafe Grecia erwartet, ist unklar. In Deutschland drohen Tierquälern saftige Geld- oder sogar Freiheitsstrafen von bis zu drei Jahren Gefängnis.

© Axel Springer AG. Alle Rechte vorbehalten